

Tor zum Landhaus, Postfach 69  
3109 St. Pölten  
tel. +43 2742 9005 15141  
fax. +43 2742 9005 15158  
mail. office@noe-chorverband.at  
www.noe-chorverband.at

Mitteilungen des Chorverbandes Niederösterreich und Wien

# Ton an Ton



Cappella Ars Musica (Foto: Karl Nödl)

## Inhalt

<b>AUS DEM VORSTAND</b>	
Leitartikel Gerhard Eidher	1
Worte des Obmanns	3
Editorial	3
Waldviertler ChOhrwürmer	4
<b>CHÖRE BERICHTEN</b>	<b>5</b>
<b>VERANSTALTUNGSKALENDER</b>	
November 2013 – Jänner 2014	6
<b>VEREINE STELLEN SICH VOR</b>	
170 Jahre Singgemeinschaft MGV 1843 Waidhofen/Ybbs	10
<b>PERSONALIA</b>	<b>10</b>
<b>ANKÜNDIGUNGEN</b>	<b>11</b>
<b>ALLGEMEINES</b>	<b>12</b>
Impressum	12

## Im Nach-Klang nach-gedacht

In diesem Jahr beging der Chorverband NÖ und Wien unter dem Motto „Singen lässt die Seele klingen“ sein 150-jähriges Jubiläum; hierzu fanden und finden Sängerfeste in den Vierteln von NÖ statt, um diesem Motto gerecht zu werden und für dieses Jubiläum Stimmung zu machen. Ausgezeichnete Stimmung herrschte dann auch beim Jubiläumsfest am 13. Oktober im Konzerthaus in Ziersdorf. Dazu trugen vor allem die Auftritte der teilnehmenden Chöre aus den einzelnen Vierteln

von NÖ und aus dem benachbarten Ausland bei. Diese unterhielten die anwesende Gästeschar mit kurzweiligen Programmen, mit Liedstücken aus unterschiedlichen Stilepochen sowie mit der einen oder anderen szenischen „Einlage“. Im Nachklang dieser beeindruckenden Veranstaltung schreibe ich diesen Artikel mit Gedanken, die den Chorverband zum Thema haben. An den Beginn meiner Ausführungen möchte ich Fragen stellen –



Fragen, die ich mir bei Chor- und Ensemblegründungen und vor meinem Engagement im Chorvorstand gestellt hatte: Wozu und wofür braucht mein Chor den Chorverband? Warum sollte mein Chor beitreten? Welchen Nutzen haben ich persönlich und der Chor davon? Warum engagiere ich mich trotz mehrfacher Tätigkeit als Chorleiter und Chorsänger? Kann eine 150-jährige alte Institution noch zeitgemäß wirken und aktuelle Probleme bei Chören lösen?

Für einen Chor und dessen Chorleiter/in – Ensembles mögen hier inbegriffen sein – kann der Chorverband NÖ und Wien eine Plattform sein, die auf Grund ihres überregionalen Wirkens zumindest die Möglichkeit hat, die Arbeit von ChorleiterInnen und die daraus resultierende Qualität der Chöre über die Gemeindegrenzen hinaus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Sängerkonferenzen und Veranstaltungen wie etwa die erwähnte Jubiläumsfeier waren und sind derartige Möglichkeiten zur Präsentation qualitativer und zeitintensiver Probenarbeit. Ich fände es daher wünschenswert und auch sehr wichtig, wenn der Chorverband jedes Jahr eine solche Gelegenheit böte.

Man kann als Chor und/oder Chorleiter/in bei diesen überregionalen Veranstaltungen des Chorverbandes alleine durch Beobachtung sehr viel an „Input“ für die eigene Arbeit und das eigene Auftreten mitnehmen. Unter den vielen Eindrücken möchte ich einen herausstreichen: Es war nicht nur die Vielfalt an Chor- und Ensembleformationen in Niederösterreich, die mich zunächst optisch beein-

druckten, sondern es war auch die Vielfalt der dargebotenen Literatur, die ich akustisch „genießen“ durfte und die meine Gehörgänge in angenehme und „freudige“ Vibrationen versetzte. Darum kann ich Ihnen nur empfehlen: Bieten Sie Ihrem Publikum ein breites Spektrum an Chorliteratur! In diesem Spektrum könnte sich auch das eine oder andere zeitgenössische Stück oder moderne Arrangement befinden, das für Laien singbar ist. Abgesehen von der Möglichkeit zur Präsentation bietet der Chorverband auch die Möglichkeit zur Weiterbildung und zur Hilfestellung. Hilfe zu leisten bzw. Angebote dazu zu machen war auch meine Motivation zur Mitarbeit im Verbandsvorstand. Ich möchte Ihnen daher folgende Angebote im Rahmen der Chorwerkstatt 2014 machen: Frau Mag. Alexandra Joachim, Autorin des Buches „Erfolgreiches Chormanagement“, wird einen Vortrag über die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Chor und professionelles Chormanagement halten mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion. Ebenso werden Proben- und Konzertbesuche in der Universität für Musik in Wien angeboten, um Einblick in die Arbeit der Studienrichtung „Chor- und Ensembleleitung“ und die Möglichkeit zum Kontaktaufbau zu bekommen. Voraussetzung für die Chance auf erfolgreiche Unterstützung ist natürlich deren Annahme. Sollten diese Hilfs- und Weiterbildungsangebote nicht den realen und vordergründigen Bedürfnissen der Mitgliedsvereine entsprechen, dann wäre es wichtig, dass die Mitgliedsvereine ihre Bedürfnisse artikulieren, um

eine Angebotsliste nach ihren Anliegen erstellen zu können.

Natürlich sind die heutigen Probleme und die daraus resultierenden Hilfestellungen andere als vor 150 Jahren, aber der Grundgedanke ist nach wie vor derselbe. Ich kann und möchte alle Mitgliedsvereine dazu aufrufen, Service und Angebote des Chorverbandes zu nutzen; sie können zur Qualitätssteigerung des Vereines und auch der eigenen persönlichen Weiterentwicklung als Chorsänger/in und/oder Chorleiter/in dienen.

Sollte mir wieder die Gelegenheit gegeben werden, einen Artikel in „Ton an Ton“ zu verfassen, so werde ich auf den Artikel „Hilfe, mir stirbt mein Chor aus!“ von Leopold Schimek in der Ausgabe 2013/3 replizieren und Hilfe für dieses aktuelle Problem vieler Chöre anbieten. Zum Schluss möchte ich noch anmerken, dass der Besuch von Chorconcerten und von überregionalen Veranstaltungen wie etwa Sängerkonferenzen oder Chortreffen, ebenso die Hospitation bei Proben und die Beobachtung von Probenarbeit in anderen Chören eine ungeheure Bereicherung für die eigene Proben- und Auftrittstätigkeit darstellen kann. Dies könnte auch zur Repertoireerweiterung des Chores und damit zur Erarbeitung und Präsentation von Konzertprogrammen mit unterschiedlichster Chorliteratur beitragen. Solche Konzerte werden Ihre Herzen und Ohren genauso wie die des Publikums berühren und begeistern!

Gerhard Eidher  
Landeschorleiter



# Ein Festtag für den Chorgesang!



Unser Jubiläum 2013 neigt sich dem Ende entgegen. Große Freu-

de erfüllt mich in diesen Stunden, weil es gelungen ist, im Laufe des Jahres für das Singen im Chor einige Schwerpunkte zu setzen. Neben sehr unterschiedlich gestalteten „Viertel-Sängerfesten“ bildete die Jubiläumsfeier im Konzerthaus in Ziersdorf am 13. Oktober wohl einen besonderen Höhepunkt. Dieser Festtag stand im wahrsten Sinne des Wortes unter dem vom Landes-

vorstand gewählten Motto: SINGEN lässt die SEELE klingen! Von diesen Chorklängen anlässlich der Jubelfeier waren die zahlreichen Teilnehmer sehr begeistert. Singen in einer Chorgemeinschaft ist ein außergewöhnliches Erlebnis, ein besonderer Reichtum. Chorgesang formt den Menschen und bringt innere Harmonie!

Richard Wagner, der große Komponist und Jahresregent, formulierte folgendermaßen: „Musik ist Sprache der Leidenschaft“. Ja - Musik ist wirklich Leidenschaft, ist Sprache der Seele, ein Motor, der vorantreibt, der Menschen mitreißt und

begeistern kann. Musik ist die beste Möglichkeit, Emotionen zu transportieren!

Wir blicken aus Anlass des Jubiläums zurück und teilen unsere Freude über bisher Erreichtes. Gleichzeitig erhoffen wir Ausdauer und Erfolg für zukünftige Aufgabe.

Viele beglückende Klangerlebnisse und diesen Reichtum einer Chorgemeinschaft wünsche ich uns allen.

Mag. Anton Nimmervoll

Landesobmann des Chorverbandes

## Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!



Zum 50. und letzten Mal wende ich mich in dieser Ausgabe von Ton an

Ton an Sie. Da ich noch in diesem Monat das 75. Lebensjahr vollende, habe ich bereits bei der letzten Generalversammlung im April 2013 bekanntgegeben, dass ich am Ende des Jubiläumsjahres meine Funktion als Redakteur unserer Sängerzeitung zurücklege.

Landesobmann Mag. Anton Nimmervoll hat in Ton an Ton 2013/3 auf Seite 3 ebenfalls auf mein Ausscheiden hingewiesen, wobei seine anerkennenden Worte wohl etwas überschwänglich ausgefallen sind – ich danke ihm jedenfalls herzlich dafür. Dass ich diese Funktion rein ehrenamtlich ausgeübt habe,



Weinviertelsängerfest

hat meiner Einsatzfreude keinen Abbruch getan. Doch jetzt, da die Informationstechnologie ein immer größeres Ausmaß annimmt, ist es Zeit, diese Aufgabe in jüngere Hände zu legen.

In Ton an Ton 2011/4 habe ich allen Mitarbeitern der vergangenen

Jahre namentlich meinen Dank ausgesprochen: Mit diesem Hinweis bekräftige ich noch einmal meine damaligen Dankesworte und wünsche meinem/r Nachfolger/in von Herzen alles Gute und einen erfolgreichen Start.

Dass diese Zeitung diesmal viel

später erscheint, hat seine Gründe darin, dass der Layouter unter Druck stand und wir weiters das letzte Viertel-Fest noch abwarten wollten, um darüber zu berichten. Gleichzeitig sehen Sie auf diesen Seiten Fotos der anderen drei Viertel-Feste, für die in der Sondernummer kein Platz mehr war. Möge das Jubiläumsjahr bei allen, die in irgendeiner Weise daran teilgenommen haben, das Bewusstsein stärken, dass sie nicht allein sind, sondern wie kleine Wellen in einem Fluss mit vielen hundert anderen unterwegs sind zum großen Strom der Kultur des Gesanges, die eine der ältesten Kulturen der Menschheit ist und heute wie eh und je verkündet: „Singen lässt die Seele klingen“!

Ich wünsche Ihnen allen einen singenden, klingenden Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014!

Mit herzlichen Abschiedsgrüßen  
Ihr

Mag. Helmut Hagel



Industrievielfest in Oberwaltersdorf



Mostvielfest in Haag

## Waldviertler (Ch)Ohrwürmer

Das letzte Viertel-Sängerfest im Rahmen des Jubiläumsjahres fand unter dem Motto „Waldviertler (Ch)Ohrwürmer“ am 27. Oktober 2013 im Vereinshaus in Hirschbach statt. Als Ehrengäste wurden die neuen Abgeordneten zum Nationalrat Konrad Antoni und Martina Diesner-Wais begrüßt.

Bei diesem Konzert konnte man sich von der Stimmgewalt der Waldviertler Sängerinnen und Sänger überzeugen. Diese traten nicht

in ihren jeweiligen Chören, sondern in kompakter Formation – in einem gemischten Chor unter der Leitung von Ilse Bernhard und in einem Männerchor unter dem Dirigat von Michael Schäfer – auf. Neben der Ehrung von Kreisobmann Rudolf Vancura durch den Verbandsobmann, der Ehrung von Ilse Bernhard und Michael Schäfer für Verdienste in der Waldviertler Chorszene sowie Ehrungen von Eduard Danzinger und Gunmar

Müller für organisatorische Leistungen präsentierten diese zwei großen Chorformationen mit etwa 150 Personen ein breites Spektrum an heimischer und fremdländischer Chorliteratur. So konnte man als Konzertbesucher an diesem Abend die Vielzahl der Sänger/innen aus der Region (von Horn bis Hirschbach) mit einer Vielfalt an traditionellen Chorliedern aus verschiedenen Regionen der Welt erleben. Zum Abschluss „legte“ das Hirsch-

bacher Männervokalensemble „double 4 voices“ mit seinen Darbietungen noch nach und sorgte für den eindrucksvollen „Ausklang“ des Konzertes und damit des Wochenendes.

Gerhard Eidher  
Landeschorleiter



Gemischter Chor in Hirschbach

## CHÖRE BERICHTEN

# 155 Jahre Stadtchor Klosterneuburg



Stadtchor Klosterneuburg

Bereits im Jahr 1858 wurde der Gesangs- und Orchesterverein Klosterneuburg gegründet, aus dem später der heutige Stadtchor hervorging. Wenn man die alten Bilder betrachtet, ist man verblüfft, wie viele Männer sich damals dem Chor angeschlossen haben. Heute wäre man mit einem Bruchteil dieser Zahl zufrieden – sind derzeit doch bei vielen Chören Männer Mangelware. Dennoch kommt der Stadtchor seit 155 Jahren seiner Aufgabe als wichtiger Bestandteil der Klosterneuburger Kulturszene und als Vermittler anspruchsvoller

Chormusik nach. Viele engagierte Chorleiter haben im Lauf der Jahre ihre Spuren im Chor hinterlassen. Eine ausgewogene Mischung von älteren und jüngeren Mitgliedern garantiert einerseits die Weitergabe der Tradition, andererseits die Konfrontation mit Neuem, das unter Umständen in das Bestehende integriert werden kann.

Der Stadtchor hat über seine musikalische Bedeutung hinaus für viele Mitglieder einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert, wodurch sich ein Teamgeist herausbildete, der zum Gelingen der Konzerte

nicht unwesentlich beiträgt. Ein monatlicher Jour fixe mit geselligem Beisammensein stärkt die sozialen Beziehungen und dient dem Austausch von Informationen und dem „Brainstorming“.

Das gemeinschaftliche Singen wurde und wird in jeder Kultur und zu allen Zeiten als ein wichtiger Faktor zur Festigung der Gemeinschaft gepflegt. Dabei ist gar nicht so wichtig, was gesungen wird, sondern wie gut die Stimmen der Sängerinnen und Sänger zu einer einzigen „Chorstimme“ verschmelzen können. Nur wenn jeder auf den anderen hört, kann ein guter Chorklang entstehen.

Der Stadtchor Klosterneuburg bereitet sich derzeit intensiv auf sein jährliches Adventkonzert vor, das am 15. Dezember 2013 in der Stiftskirche stattfindet. Es stehen heuer unter anderem der erste und dritte Teil des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach auf dem Programm.

Kontakt: Obfrau Magda Bieber,  
Tel. 0664-9461785;

Homepage: [www.stadtchor.at](http://www.stadtchor.at),

E-Mail: [info@stadtchor.at](mailto:info@stadtchor.at)

# Veranstaltungskalender

## November Veranstaltungen

09.11	14:00	Chorverband	„Ein Ohrwurm kommt selten allein“	Raach am Hochgebirge	Seminarzentrum
10.11	16:00	NÖ und Wien			
09.11	16:30	Schwechater Gesang- und Musikverein	Kirchenkonzert	Schwechat	Pfarrkirche St. Jakob
09.11	19:30	Chor Wild Jumble	Konzert	Weitersfeld	GH Kurz/Widdersaal
10.11	17:00	MGV „Sängerbund“ Traiskirchen	Herbstkonzert „Romantik pur“	Traiskirchen	Großer Stadtsaal
15.11	19:00	MGV Ybbs 1850	Sponsorkonzert „Helden in Concert“	Amstetten	Autohaus Öllinger
15.11	19:30	Chor Wild Jumble	Konzert	Weitersfeld	GH Kurz/Widdersaal
16.11	19:30	Chor Wild Jumble	Konzert	Weitersfeld	GH Kurz/Widdersaal
17.11	17:00	MGV Schrems	Jubiläumskonzert 140 Jahre MGV Schrems	Schrems	Kulturhaus
17.11	17:00	Singkreis Matzen	Leopoldkonzert	Matzen	Aula der NMS
20.11.	19:30	KONTROVERSE Mödlinger Gesangverein	Konzert „EM 13“	Mödling	Theresiensaal Theresiengasse 18
23.11	17:00	Singgemeinschaft Ravelsbach	B-Dur Messe von Franz Schubert	Ravelsbach	Prandtauerkirche
23.11	19:30	MGV Ybbs 1850	Konzert	Kl. Pöchlarn	Festsaal
23.11	20:00	GOV Gföhl	Jahreskonzert	Gföhl	GH Braun
24.11	16:00	GV „Die Grenzgänger“	„I believe“	Laa/Thaya	Stadtpfarrkirche
27.11	20:00	MGV Herzogenburg	Konzert	Herzogenburg	Augustinussaal
30.11	15:00	Mödlinger Singakademie	Weihnachtsoratorium	Mödling	St. Othmar
30.11	16:00	Chor pro musica	Adventkonzert „Sind die Lichter angezündet“	Maria Ellend	Wallfahrtskirche

## Dezember Veranstaltungen

01.12	16:00	Chor pro musica	Adventkonzert „Sind die Lichter angezündet“	Haslau/Donau	Fischerkirche
01.12	16:00	Singgemeinschaft MGV Waidhofen 1843	Adventkonzert	Waidhofen an der Ybbs	Klosterkirche
01.12	16:00	Vocalensemble „Retzerland“	„Suachst a Liacht in da Finsta“	Weitra	Schlosskapelle
05.12	18:30	Gesangverein „Eiche“ Penk	Adventsingen	Wr. Neustadt	Firma Denzl
06.12	18:00	GV Moosbrunn	Adventsingen	Moosbrunn	Gemeinde-
06.12	19:00	Singkreis Himberg	Adventkonzert	Himberg	Barbaraheim
07.12	19:00	MGV Ybbs 1850	„Ybbser Advent“	Ybbs/Donau	Pfarrkirche
08.12	11:00	Chor Weidling	Hirtenmesse	Klosterneuburg	Stiftskirche

**Dezember Veranstaltungen (Fortsetzung)**

08.12	11:00	Chorvereinigung Schola Cantorum	Konzert	Wien	Gr. Musikvereinssaal
08.12	18:00	Singgem. Schrems	Adventsingen	Schrems	Pfarrkirche
08.12	18:30	Wiener Kammerchor	Weihnachtsoratorium von J. S. Bach	Grafenegg	Schloss, Auditorium
08.12	18:00	Langenzersdorfer Gesangverein 1877	Adventkonzert	Langenzersdorf	Pfarrexpositur Dirnelwiese
08.12	18:30	Weinlandchor Rohrendorf	Adventkonzert	Rohrendorf	Pfarrkirche
13.12	19:00	Gesangverein „Eiche“ Penk	Adventkonzert	Penk	Pfarrkirche
14.12	17:00	GMV Horn	Adventsingen	Horn	Passeyrerhof
14.12	20:00	MV der Stadt Weitra	Adventkonzert	Weitra	Volksheim
15.12	16:00	Chorvereinigung „Einklang“ Hollabrunn	Adventkonzert	Hollabrunn	Seminar Kapelle
15.12	16:00	GrenzlandChor Hohenau	Adventkonzert „Der Weihnacht entgegen...“	Hohenau	Atrium Lichtensteinstraße 10
15.12	17:00	Chorvereinigung Maria Enzersdorf	Adventkonzert	Maria Enzersdorf	Kirche Südstadt
15.12	17:00	Chor Leobersdorf	Adventkonzert	Leobersdorf	Pfarrkirche
16.12	19:30	MV der Stadt Weitra	Liederabend	Harbach	Kurzentrums
21.12	18:00	MGV Ybbs 1850	Int. Adventsingen	Wien	Wiener Rathaus
21.12	16:00	Chor Weidling	„Adventeinkkehr“	Weidling	Pfarrkirche Weidling
21.12	16:00	Singkreis Himberg	Adventkonzert	Himberg	St. Georgs-Kirche
21.12	19:00	GV Moosbrunn	Adventkonzert	Moosbrunn	Pfarrkirche
22.12	08:30	Männerchor Hirschbach	Adventkonzert	Hirschbach	Kirche
22.12	17:30	Gesangverein „Eiche“ Penk	Adventkonzert	Wr. Neustadt	Vorstadtkirche
22.12	16:00	MGV „Sängerbund“ Traiskirchen	„Vorweihnachtliche Feierstunde“	Traiskirchen	Großer Stadtsaal
22.12	17:00	Sängerbund Neustift	Adventsingen	Scheibbs	Klosterkirche
22.12	17:00	Singkreis Krems Viva La Musica	Adventkonzert „Nun singet und seid froh“	Krems/Donau	Evangelische Heilandskirche
23.12	19:00	Zistersdorfer Terzett	Benefizkonzert „STILLEweihNACHT“	Zistersdorf	Pfarrkirche
24.12	22:00	Gesangverein „Eiche“ Penk	Christmette	Grafenbach	Pfarrkirche St. Valentin

**Jänner 2014 Veranstaltungen**

04.01	19:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Irnfritz	Mehrzwecksaal
05.01	19:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Vereinshaus
06.01	17:00	GMV Horn	Neujahrskonzert	Horn	Vereinshaus

## Festkonzert in Leobersdorf

Anlässlich „700 Jahre Marktrecht Leobersdorf“ gestaltete der Chor Leobersdorf am 12. und 13. Oktober ein festliches Herbstkonzert. Unter dem Motto „BACK IN TIME“ bot der Chor eine musikalische Zeitreise vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Der erste Teil führte von einem gregorianischen Choral über das 14. und 15. Jh. bis zum Schlusschor des ersten Teils von Haydns „Schöpfung“, „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“. Darauf gab das Ensemble Werke von Orlando di Lasso, Johannes Brahms und Hugo Distler zum Besten. Mit „Chattanooga Choo Choo“ entführte die Chorjugend in die 40er Jahre. Den schwungvollen Abschluss bildeten Chöre aus der Schlager-, Pop- und



Chor Leobersdorf

Filmbranche.

Begleiter waren Mag. Bernhard Deckenbach am Klavier und eine Begleitband unter der Leitung von Dieter Bartl. Für die eindrucksvolle Multimediashow war Georg Stock-

reiter verantwortlich. Im Rahmen des Festkonzertes wurde Altbürgermeister Anton Bosch zum Ehrenmitglied des Chores ernannt. ■

## „Kölla-Xang“ des Gottfried von Preyer Chors

Der traditionelle „Kölla-Xang“ des Gottfried von Preyer Chors fand dieses Jahr unter dem Motto „Singen lässt die Seele klingen“ am 17. August statt. In uriger Atmosphäre erklangen in der großen Kellerröhre am Kellerberg Hausbrunn Schlager, Oldies und natürlich alte Lieder, die früher in den Kellergewölben gesungen wurden. Gerade dieses alte Liedgut liegt dem Chor bei der Veranstaltung am Herzen, da es immer mehr in Vergessenheit zu geraten droht. Durch das Programm, das Chorleiter Josef Retzl zusammengestellt hatte, führte mit treffenden und launigen Worten Moderator Leo Hammer; für die Organisation verantwortlich war



Gottfried von Preyer Chor beim Kölla-Xang

Obfrau Aloisia Wölfel. Ausgestattet mit neuen Chorleibern, Weinviertler Hüten und dem blauen „Fiata“ war der Chor auch optisch eine Augenweide.

Da am 15. März 2014 das Jubiläumskonzert „15 Jahre Gottfried von Preyer Chor“ auf dem Programm steht, gehen die Proben derzeit unermüdlich weiter. ■



## Erfolgreiche Tournee mit „Elias“

Überaus großes Interesse fanden die drei Aufführungen des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy durch den Regionalchor Cappella „Ars Musica“ (Leitung Maria Magdalena Nödl) gemeinsam mit der Wiener Evangelischen Kantorei – es mussten sogar Besucher abgewiesen werden. Nach dem Start in der evan-

gelischen Gustav Adolf Kirche in Wien am 29.9. ging die Tournee am 5.10. nach Großweikersdorf und fand am 6.10. in der Stiftsbibliothek von Altenburg ihren krönenden Abschluss. Der Chor wurde von der erweiterten Camerata „Ars Musica“ begleitet. Als Solisten wirkten Matthias Helm (Bariton), der als Elias mit großer Ausdrucks-

kraft und bestechender Wortdeutlichkeit begeisterte, stimmungsgewaltig und mit sicherer Höhe Marika Ottitsch (Sopran), eindrucksvoll auch Martina Steffl (Mezzosopran) und Martin Maier-Hangler (Tenor). Von der letzten Aufführung wurde eine CD angefertigt. ■

## 140 Jahre Gesang- und Musikverein Haitzendorf



GMV Haitzendorf

Der Gesang- und Musikverein Haitzendorf feierte Ende Juni mit zwei bestens besuchten Konzerten in Haitzendorf und Grafenwörth sein 140-jähriges Bestehen. Er wurde im Jahr 1873 als Männerchor unter dem Namen „Gesangverein Engabrunn in Grafenegg“ gegründet und erlebte schon in den ersten Jahrzehnten einen großen Aufschwung. 1925 wurde er mit Damenstimmen verstärkt und trat seither als gemischter Chor auf, welchem auch ein eigen-

es Orchester angeschlossen war. Seine „Produktionen“ fanden viel Anklang und endeten häufig in geselligen Tanzveranstaltungen. Während der Weltkriege ruhte die Vereinstätigkeit. Im Jahr 1953 wurde der Chor wiederbelebt und ist seither ohne Unterbrechung als „Gesang- und Musikverein Haitzendorf“ ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde Grafenegg.

Sein Repertoire spannt sich vom Volkslied über klassische und geistliche Chorliteratur bis hin zur ak-

tuellen Unterhaltungsmusik. Seit 1953 gewann er durch die konsequente Arbeit von drei vorzüglichen Chorleitern (OSR Ernst Mold, HOL Alfred Römisch und Mag. Ursula Kirchberger) immer mehr an Qualität. Seit Jänner 2013 liegt die musikalische Leitung in den Händen von Hannes Fromhund, einem erfahrenen Musikpädagogen, Instrumentalisten und Chorleiter mehrerer Chöre.

Ziel des Vereines ist die Freude am Arbeiten mit und an der eigenen Stimme und am Einstudieren wirkungsvoller Chorliteratur, um das Publikum bei den Konzertauftritten zu begeistern, und ganz besonders auch die freundschaftliche Verbundenheit untereinander.

Die nächsten Veranstaltungen sind zwei Adventkonzerte: Am 14. 12. um 19 Uhr in der Pfarrkirche Haitzendorf und am 15. 12. um 17 Uhr in der Pfarrkirche Etsdorf am Kamp. ■

# 170 Jahre Singgemeinschaft des MGW Waidhofen an der Ybbs

Die Singgemeinschaft des Männergesangsvereins 1843 begeht heuer ihr 170. Vereinsjahr. Gegründet wurde der Verein am 9. 12. 1843 mit 20 Sängern vom Arzt Dr. August Haas; die Statuten wurden allerdings erst 1847 endgültig mit der Bezeichnung „Männergesangsverein“ genehmigt.

Die wechselvollen erfolgreichen Veranstaltungen der ersten Jahrzehnte erforderten auch eine instrumentale Begleitung, was 1887 zur Gründung des vereinseigenen Hausorchesters führte; dieses war der Vorläufer des heutigen Kammerorchesters Waidhofen an der Ybbs. Ein Damenchor mit einem eigenen Chorleiter trat ab 1893 auch bei gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Männergesangsverein auf.

Die Hochblüte erreichte der Verein aber mit den über 100 Aufführungen des Volksliedspiels „Unter der blühenden Linde“ von Eduard Freunthaller und Nikolaus von Bucovics in den Jahren bis 1936. Die endgültige Integration der Damen in den Chor erfolgte jedoch erst



Singgemeinschaft des MGW Waidhofen an der Ybbs

1960 mit nunmehr ständigen gemeinsamen Proben, was 1974 zur Namensänderung in „Singgemeinschaft des MGW 1843“ führte. Von den bisher 21 Chorleitern seien die längstdienenden hervorgehoben: Friedrich Schiffner (24 Jahre) und Prof. Ernst Sobotka (21 Jahre).

Seit 1991 finden auch regelmäßig Adventkonzerte statt. Heuer wird das Adventkonzert am 1. Dezember um 16 Uhr in der Klosterkirche aufgeführt. Dem festlichen Anlass entsprechend sind dazu als Mitwirkende Gäste eingeladen, die das Programm, welches in vorweih-

nachtliche Stimmung versetzen soll, bereichern werden: Das Waidhofner Männerensemble 7/8 und ein Bläserquartett werden zwischen den Chorstücken für abwechselnde Klangerlebnisse sorgen und der Lektor des Chores hat einige stimmungsvolle Lesungen vorbereitet. Alle Interessenten sind zu diesem Jubiläumskonzert herzlich eingeladen.

Kontakt: Obmann Wolfgang Lechner, Ybbsitzerstraße 18, 3340 Waidhofen an der Ybbs

## PERSONALIA

# Jaksch-Plakette an OSR Peter Herbst

OSR Peter Herbst, seit 1994 Kreischorleiter des Sängerkreises Tulln, feierte Anfang Oktober im Rahmen eines ganztägigen Festes seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde ihm vom Landesobmann des Chorverbandes Mag. Anton Nimmervoll für seine langjährigen Ver-

dienste um das Chorwesen im Bezirk Tulln die Jaksch-Plakette überreicht.

Bereits als junger Lehrer wirkte Peter Herbst beim Bezirkslehrerchor mit, gründete dann den Kinderchor Judenu, den er 12 Jahre lang leitete, setzte an mehreren Schulen

musikalische Initiativen und gründete schließlich in Tulln die „Chorfamilie La Musica“, die sich 1992 mit dem Gesangsverein Tulln zum „Tullner Gesangsverein La Musica“ fusionierte. Neben der Chorleitung in Tulln übernahm er auch die Leitung beim Männerchor des

Sängerclubs Langenlebarn. 1994 trat er die Nachfolge von Dr. Karl Schnürl als Kreischorleiter an. Zusammen mit dem Obmann des Sängerkreises Tulln, Dkfm. Leopold Schimek, setzte er eine Reihe von bemerkenswerten Projekten um und hilft auch jetzt noch dort, wo Not am Mann herrscht, gerne aus. ■



Ehrung OSR Peter Herbst

## Internationale Chorfeste

**Adventsingen Salzburg**  
28. 11. – 1. 12. 2013  
[www.musicandfriends.net](http://www.musicandfriends.net)

**5. Adventsingen in Prag**  
29. 11. – 2. 12. 2013  
[www.mrf-musicfestivals.com](http://www.mrf-musicfestivals.com)

**Badenia Advent Musical Festival**  
30. 11. – 2. 12. 2013 in Baden (D)  
[www.mrf-musicfestivals.com](http://www.mrf-musicfestivals.com)

**Chorfestival Paris**  
23. – 26. 1. 2014  
[www.musicandfriends.net](http://www.musicandfriends.net)

**Cantate Amsterdam**  
7. – 9. 3. 2014  
[www.musicandfriends.net](http://www.musicandfriends.net)

**Canta en Primavera**  
12. – 16. 3. 2014 in Malaga (Spanien)  
[www.interkultur.com](http://www.interkultur.com)

**Cantate Bavaria**  
20. – 23. 3. 2014 in München  
[www.musicandfriends.net](http://www.musicandfriends.net)

**12. Intern. Chorfestival Olomouc**  
9. – 13. 4. 2014 in Olmütz  
[www.festamusicale.com](http://www.festamusicale.com)

**Cantate Budweis**  
10. – 13. 4. 2014  
[www.musicandfriends.net](http://www.musicandfriends.net)

**Concorso Corale Riva del Garda**  
12. – 16. 4. 2014 am Gardasee  
[www.interkultur.com](http://www.interkultur.com)

## Prof. Sylvia Zobek geehrt

Am 12. Oktober 2013 fand in der Aula des Schulzentrums Neulengbach ein Konzert anlässlich des 30-jährigen Chorleiterjubiläums von Prof. Sylvia Zobek statt. Sie ist die 19. und am längsten dienende Chorleiterin des GV Neulengbach, der bereits 1855 ins Leben

gerufen wurde. Das Programm des Jubiläumskonzertes wurde mit ihren Lieblingsliedern gestaltet und reichte vom Volkslied über das Musical und Jazzstandards bis zum Spiritual. Das Akkordeonorchester des Harmonikaklubs Neulengbach, das sie ebenfalls seit langem leitet, umrahmte den Abend. Chorverbandsobmann Mag. Anton Nimmervoll würdigte die Verdienste der Jubilarin und

überreichte ihr die Chorleiternadel in Gold. Die Stadtgemeinde Neulengbach sprach Prof. Sylvia Zobek Dank und Anerkennung aus und überraschte sie mit einem Gedenkstein neben dem Eingang des Schulzentrums. ■



Gedenkstein Prof. Sylvia Zobek

Adresse



QUEISER  
MACHT  
DRUCK

Ihre FullService-Druckerei des Mostviertels

**JETZT NEU:  
AUCH WERBETECHNIK  
UND LICHTWERBUNG**

- Schilder
- Textildruck
- Beschriftungen
- Leuchtschilder
- Banner
- Transparente
- Aufkleber
- Klebetexte

3300 Amstetten  
Waidhofner Straße 48  
Tel.: 07472 / 62104

4470 Enns  
Fürstengasse 7  
Tel.: 07223 / 82331

3270 Scheibbs  
Rutesheimer Straße 17  
Tel.: 07482 / 42314

3250 Wieselburg  
Neubaugasse 1A  
Tel.: 07416 / 53344



druckerei@queiser.at [www.queiser.at](http://www.queiser.at)



## Wiegenlieder aus aller Welt

Im Carus-Verlag Stuttgart ist 2013 ein neues Liederbuch (inklusive Mitsing-CD) mit dem Titel „Wiegenlieder aus aller Welt“ erschienen (Carus 2.405), herausgegeben von Reijo Kekkonen in Zusammenarbeit mit der „European Choral Association – Europa Cantat“. Es enthält 51 Wiegenlieder aus 37 Ländern in 41 Originalsprachen mit deutscher Übersetzung und Transkription, dazu zahlreiche Fotos von Babys aus verschiedenen Kulturen. Das Buch kostet 24,90 €. Seit Juni 2013 wird auf der Website des Projektes [www.liederprojekt.org](http://www.liederprojekt.org) wöchentlich eines der Lieder vorgestellt. Informationen auch unter [www.carus-verlag.com](http://www.carus-verlag.com). ■

## Chorprojekt der Kirchenmusik

Das Kirchenmusik Referat der Diözese St. Pölten veranstaltet vom 23. 11. bis 24. 11. im Pfarrsaal von Maria Taferl einen „Tag des Neuen Geistlichen Liedes“. Im Plenum werden Teile der Irischen Messe „Die Saat geht auf“ von Liam Lawton und andere Chorsätze vorgestellt und geprobt. Am Samstag gibt es die Möglichkeit, zwischen den Plenumsblöcken einen von zwei Workshops zu besuchen. Am Sonntag wird um 10 Uhr der Gottesdienst mit Bischof DDr. Klaus Küng musikalisch gestaltet. Referenten sind Johann Simon Kreuzpointner, Benny Figl, Angela Kiemayer und Joachim Claucig. Die Kursleitung liegt beim Regionalkantor Mag. J. S. Kreuzpointner. Informationen unter [www.kirchenmusikreferat.dsp.at](http://www.kirchenmusikreferat.dsp.at). ■

Nächster Redaktionsschluss: 15. Jänner 2014

### Impressum/Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Alleineigentümer:  
Chorverband Niederösterreich und Wien

Vereinsitz und Geschäftsanschrift:

Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29, Postfach 69, 3109 St. Pölten  
Tel: 02742/9005-15141, E-Mail: [office@noe-chorverband.at](mailto:office@noe-chorverband.at)

Landesobmann: Mag. Anton Nimmervoll

Herausgeber: Mag. Helmut Hagel

Vereinszweck: Pflege und Verbreitung des Chorgesanges

Grundlegende Richtung: Ton an Ton dient der vereinsinternen Information der im Chorverband Niederösterreich und Wien zusammengeschlossenen Chorvereine

ZVR-Zahl: 791288485

**optimundus**  
Reisewelt

**CHORSZENE**  
NIEDERÖSTERREICH  
ein Betrieb der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH